

## **Bürgerpreis an Susanne Kösters, Rektorin der Merzbachgrundschule in Linnich**

Bereits seit Jahren verleiht die SPD Linnich ihren Bürgerpreis an Einzelpersonen, Vereine und Institutionen, die sich besonders um die Menschen in Linnich verdient gemacht haben. Nach der Verleihung des Preises in einer kleinen Zeremonie an die Gemeinschaftseinrichtungen der Stadt Linnich und ihre Träger im Jahr 2020 konnte die diesjährige Verleihung unter Einhaltung der Coronaschutzvorgaben wieder gemeinsam mit einigen PreisträgerInnen der Vorjahre und geladenen Gästen stattfinden.

Den Linnicher Sozialdemokraten war klar, dass die Coronapandemie immer noch weite Teile des gesellschaftlichen Lebens prägt, wobei besonders auch Schülerinnen und Schüler von den Einschränkungen betroffen sind. Für Lehrerinnen und Lehrer, in besonderem Maße aber auch für die Schulleitungen stellten sich in den zurückliegenden Monaten besondere Herausforderungen, um die Auswirkungen der Beschränkungen abzumildern, weiterhin für faire Bildungschancen zu sorgen und auch noch ein offenes Ohr für die Ängste und Sorgen ihrer Schutzbefohlenen zu haben.

Stellvertretend für die Kollegien unserer Linnicher Schulen, aber auch ganz persönlich für ihren besonderen Einsatz, ihre Leidenschaft und ihre unermüdliche Zuwendung zu ihren Schülerinnen und Schülern erhielt Frau Kösters die diesjährige Auszeichnung. Die Laudatio hielt der Bundestagsabgeordnete und Schatzmeister der SPD Dietmar Nietan, der in seiner Rede ausdrücklich seinen Dank und seine Anerkennung für die besonderen Leistungen der Preisträgerin und ihres Teams an der Merzbachschule betonte: "Nur dank des außergewöhnlichen, oft bis weit über die Belastungsgrenze gehende Engagements vom Menschen wie Frau Susanne Kösters und all den anderen LehrerInnen und ErzieherInnen war es überhaupt möglich, trotz der Pandemie den Kindern in der Schule Zuwendung und Wertschätzung zu teil werden zu lassen. Dies kann aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass in der Coronazeit die soziale Ungerechtigkeit unseres Bildungssystems gerade gegenüber Kindern, deren Familien es nicht einfach haben, deutlich zu Tage getreten ist."

Dies betonte auch die Preisträgerin Susanne Kösters bei ihrem Dank, in dem sie deutlich machte, dass die vielfältigen Herausforderungen der zurückliegenden Zeit nur durch die solidarische Unterstützung der gesamten Schulgemeinschaft zu stemmen waren. Sie zeigte deutlich auf, dass die Herausforderungen nicht nur in den Kindern, die besonders unter der Pandemie leiden, liegen, sondern auch in den Erwachsenen, deren Leid und Stress durch die Pandemie sich deutlich auf die Kinder auswirkt. Darüber hinaus gab und gibt es eine Menge weiterer organisatorische Herausforderungen durch Pooltests und Hygienekonzepte, Zusammenarbeit mit Laboren und Abstimmungsbedarfe, die dazu führen, dass eine Schulleiterin nicht nur ihr Handy mit unter die Dusche nimmt, sondern auch Sonntagmorgens um 8.00 Uhr mit der Bürgermeisterin als Schulträgerin telefoniert. Frau Kösters freute sich über die mit der Auszeichnung verbundene Anerkennung und war überzeugt, dass sie Kraft für die zukünftige Herausforderung geben wird. Auf den mit dem Bürgerpreis verbundenen Geldbetrag hat Susanne Kösters zu Gunsten des Fördervereins der Schule verzichtet. Der Scheck wurde dem Verein direkt in der Veranstaltung überreicht.

